

5. INFO Februar 2018

Dorffest 8./9. September 2018

Ein Ziel erreicht nur, wer ein Ziel hat!

Klare Ziele machen klare Gedanken. Ziele motivieren. Das ganze Tun und Streben richtet sich auf Ziele aus. Man entwickelt Willenskraft und klare Prioritäten. Wer Ziele hat, erreicht Ziele. Ohne Ziele arbeitet man nur ab, was ansteht. So wie die Aufgaben kommen. Alles ist gleich wichtig oder unwichtig. Man strebt nichts an und der Zeitdruck und Stress hat man trotzdem. Ohne Ziel kein Erfolg.

Das Organisationskomitee Dorffest 2018 bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner mit zu helfen, dass wir dem Ziel, «Ein gemeinsames Fest in Bärschwil» durchzuführen, näherkommen. Bei einem Verein oder einer Gruppe aktiv mitmachen und neue Ideen kreieren, ist jederzeit willkommen. Dadurch kannst Du auch mithelfen, dass nicht nur unser Dorffest, sondern auch das Dorfleben selber interessanter und attraktiver gestaltet wird.

Sich am Fest zu zeigen und die kulinarischen Köstlichkeiten zu geniessen ist ja selbstverständlich oder nicht?

Nachstehende Vereine und Gruppen beteiligen sich am Dorffest 2018:

• Bauern	Roman Stegmüller	061 761 30 39
• Damenriege	Käthy Sommer	078 876 71 11
• Fasnachtsgruppe	Mario Calvetti	076 386 52 39
• Feuerwehrverein	Philipp Holzherr	061 761 38 70
• Frauenverein	Brigitta Schneider	061 761 14 25
• Gourmet-Schlemmer	Fritz Jeker	061 761 61 86
• Guggenmusik	Patricia Hänggi	061 761 75 11
• Jagd-Verein	Hugo Bürki	061 751 59 20
• Kirchenchor	Benno Henz	079 212 99 10
• Modelleisenbahnclub	Andreas Iten	079 327 76 84
• Musikgesellschaft	Ella Gerster	061 761 64 36
• Pistolensektion	Christoph Fischer	061 761 13 21
• Schafzüchter	Johann Hänggi	061 761 36 06
• Theater-Team	Kurt Grun	061 761 77 45
• Volleyballclub	Nicole Schmidlin	061 761 20 43

«Es sind immer die einfachsten Ideen, die aussergewöhnliche Erfolge haben.»

Heute stellen wir einen Verein vor, der schon vor hundert Jahren gegründet wurde und nun ums Überleben kämpft. Vom Präsidenten des Kirchenchores, Benno Henz, wollten wir folgendes wissen:

1. Was war Dein schönster Höhepunkt im Kirchenchor?

Jeder Auftritt des Chores, an welchen man das in den Proben Einstudierte zu einem Gesamtwerk zusammenfügen kann, ist für mich ein kleiner Höhepunkt.

Ganz speziell war das Adventskonzert von 2002, wo wir mit Schalmei, Orgel und Oboe auch instrumentale Beiträge im Programm hatten. Sicher erinnern sich noch einige an den klingenden Namen „Donatella Trifiletti“. Sie spielte die Orgel meisterhaft. Auch das Barockkonzert von 2005 mit Theorbe, Barockcello und Cembalo war ein sehr schöner Anlass. In guter Erinnerung ist mir auch noch das Adventskonzert von 2004, zusammen mit der Musikgesellschaft, und dasjenige von 2013, zusammen mit dem Kammerchor Laufental-Thierstein. Besonders gefreut hat mich, dass es unserem kleinen Chor gelungen ist, für die Bundesfeier 2001 in der Person von Dr. Otto Stich einen ehemaligen Bundesrat als Festredner nach Bärschwil zu holen.

2. Was bewirkt Singen und Mitmachen?

Schon vor Tausenden von Jahren wussten die unterschiedlichen Völker, dass Gesänge heilende Einflüsse auf den Körper und die Seele des Menschen haben. Leider sind diese wertvollen Erfahrungen, seit der Dominanz der modernen westlichen Medizin, in den Hintergrund gerückt. Doch seit einiger Zeit beweisen neue wissenschaftliche Untersuchungen, dass gemeinsames Singen und Musizieren den Gesundheitszustand eines Menschen erheblich verbessern kann und das mit einer Qualität, die die „normale“ Medizin in Staunen versetzt.

3. Braucht es gewisse Voraussetzungen zum Mitsingen im Kirchenchor?

Zum Mitsingen braucht es nicht viel. Wer Freude hat am Singen, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wer noch ein bisschen musikalisches Talent mitbringt, umso besser! Notenkenntnisse sind zwar hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich. Wir haben in der Person von Katharina Haun eine sehr gut qualifizierte Chorleiterin, und das Lernen der Lieder macht grossen Spass. Ihre positive Ausstrahlung ist ansteckend und macht die Chorprobe zu einem Erlebnis. Wer bisher noch gezögert hat, sollte sich einen Ruck geben und unbedingt bei uns mitsingen.

4. Bis zu welchem Alter kann man im Chor mitsingen?

Das Alter spielt so wenig eine Rolle wie die konfessionelle Ausrichtung. Die Freude und die Begeisterung am Singen sind die besten Voraussetzungen, um bei uns mitzumachen. Zum Singen im Kirchenchor muss man auch kein überdurchschnittlicher Kirchgänger sein, wie das fälschlicherweise oft in den Köpfen vorschwebt.

5. An wen sollen sich gesanglich interessierte wenden, um im Kirchenchor mitzusingen?

Interessierte dürfen sich jederzeit gerne an mich wenden (Tel. 079 212 99 10) oder an ein anderes Chormitglied. Das Schnuppern in einer Probestunde ist jederzeit und ohne Verpflichtung möglich. Wir proben jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus 2. Stock. Wir können sowohl Frauenstimmen wie Männerstimmen noch gut gebrauchen.

6. Was wünschst Du Dir am meisten für den Verein?

Ich wünsche mir, dass wir mit unserem Chor noch möglichst lange singen können. Es ist mir aber bewusst, dass alle Mitglieder auch älter werden und ein Ende des Chores absehbar ist, falls keine jüngeren Sängerinnen und Sänger zum Verein stossen.

7. Was ist der Höhepunkt im neuen Vereinsjahr?

Einer der Höhepunkte ist der Gegenbesuch in Alpirsbach/DE. Am Betttag 2017 hatten wir ja bekanntlich Besuch des Vokalensembles Schola St. Benedikt aus Alpirsbach. Zusammen mit diesem deutschen Verein hatten wir den Betttagsgottesdienst in Bärschwil umrahmt. Beim Gegenbesuch werden beide Chöre ebenfalls in einem Gottesdienst singen.

Im neuen Jahr treten wir ca. zwölfmal auf, wobei ich jeden Auftritt zu einem kleinen Höhepunkt zähle, wie ich dies eingangs bereits erwähnt habe. Hervorzuheben ist die aktive Teilnahme am Dorffest vom 8. und 9. September 2018, wobei der Kirchenchor mittels eines mobilen Ofens Flammenkuchen backen wird. Die Besucher dürfen sich bereits heute auf diese Spezialität freuen. Am besten reserviert man sich schon mal dieses Datum in der Agenda. Die Bärschwiler Dorfvereine sorgen für ein abwechslungsreiches, kulinarisches Angebot. Vielen Dank an dieser Stelle dem OK des Dorffests 2018 unter dem Präsidium von Alban Henz für die vielfältigen Vorarbeiten und die Ausarbeitung der Infrastruktur.